

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 43 (1965)
Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bestimmungsabend oder sonstigem Anlaß. Wir werden seiner stets gedenken und sprechen der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Derendingen und Umgebung

BUCHBESPRECHUNG

Michael Merkl: «Ich kenne die Pilze». Im Fackel-Verlag herausgekommen, ist dieses handliche Büchlein mit verstärktem Deckel, im Format 12 × 18 cm, mit 119 vierfarbigen Abbildungen des berühmten Kunstmalers Claus Caspary, ein kleines Schatzkästlein. Der Verfasser ist ein hervorragender Pilzkenner. In kurzen, aber alles Wesentliche zusammenfassenden Beschreibungen werden die wichtigsten Speise- und Giftpilze aufgeführt. Die Bilder sind sehr geschickt zusammengestellt, und der Name Caspary garantiert für deren vorzügliche Qualität. Eine kurze Einführung enthält alles, was ein Sammler wissen muß, und auch der Hausfrau wird durch Hinweise die schmackhafte Zubereitung der Speisepilze erleichtert. In unserem Verbandsbuchhandel ist dieses empfehlenswerte Büchlein zum Preise von Fr. 9.— erhältlich. Wir können es jedem Pilzler empfehlen.

Julius Peter

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Bestimmungsabende jeweils Montag ab 20 Uhr im Restaurant «National», 1. Stock. Bringen Sie Pilze mit, seien es seltene oder Ihnen unbekannte Arten, die dann jeweils besprochen werden. Unsere Pilzbestimmer freuen sich über interessante Funde.

Der Vorstand möchte nicht versäumen, an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen der Pastetenaktion und der Pilzschau beigetragen haben, nochmals recht herzlich zu danken, wobei wir unsern Pilzlerfrauen, die sich mit vollem Einsatz vor und während der MAG zur Verfügung stellten, noch ein Extrakränzchen win-den möchten.

Leider müssen wir diejenigen, die den Jahresbeitrag noch nicht entrichtet haben, mahnen, denselben in nächster Zeit einzubezahlen, damit der Kassier rechtzeitig die Jahresrechnung abschließen kann. Allfällige Adressänderungen bitte sofort dem Aktuar, M. Schenker, Bachstraße 20, 5034 Suhr, melden.

In Erwartung einer regen Beteiligung der Mitglieder an den Bestimmungsabenden der zu Ende gehenden Pilzsaison grüßt Euch der Vorstand.

Biel

14. November: *Familienausflug* mit der Sektion Moutier nach dem Romontberg. Abfahrt Neumarktpost 8.54 Uhr mit Postauto nach Romont. Rucksackverpflegung. Anschließend Marsch nach Lengnau. Gemütliche Zusammenkunft bei Kegelspiel mit der Sektion Lengnau.

6. Dezember: Letzte *Monatsversammlung* mit Lichtbildervortrag. Herr Willy Bettschen zeigt uns die neuesten Pilzdias. Der Vorstand zählt auf eine große Beteiligung!

In den Monaten Dezember, Januar und Februar fallen die Bestimmungsabende aus. Jeden Donnerstagabend gemütlicher Hock im Rest. «Eintracht».

5. Februar 1966: *Generalversammlung* im Rest. «Eintracht». Bitte reserviert dieses Datum für unseren Verein. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen der Aktivmitglieder.

Für all Eure Mithilfe, die Ihr während des Jahres der Sektion geleistet habt, möchten wir Euch herzlich danken.

Birsfelden

Am 3. Oktober startete unser Verein zu einer gemütlichen Carfahrt in die Kaiserstühler Weinberge und über die badische Weinstraße. Bei prächtigem Herbstwetter lernten wir eine sehr schöne Gegend Deutschlands kennen, wobei auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kam.

Wir weisen Sie auch auf unseren *Lottomatch* hin, der am Samstag, den 4. Dezember, im Restaurant «Hirschen» in Birsfelden durchgeführt wird. Helferinnen und Helfer sind immer willkommen, besonders nachmittags. Meldung bitte beim Präsidenten oder Kassier.

Der Kassier dankt allen Mitgliedern, die ihren Beitrag so prompt entrichtet haben. Es sind nur noch wenige, die aus irgendeinem Grunde noch nicht dazugekommen sind, auf